380-kV-Stromanschluss GKL

380-kV-Erdkabelanschlussleitung GKL



Anlage 2.2

Seite 1 von 2

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Nachweis über die Einhaltung der Grenzwerte der 26. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Betreiber:	Gaskraftwerk Leipheim GmbH & Co. KG		
Art der Anlage:	Kabel		
Anlass:	Neuerrichtung		
Typ des Kabels:	Übertragungsleitung (Kraftwerksanschlussleitung)		
Leitungsname:	380-kV-Erdkabelanschlussleitung GKL		
Leitungsnummer:	-		

ıV				
100 µT				
Betrachtete Hochspannungsleitungen mit 50-Hz-Feldern				
1. geplantes Kabel: 380-kV-Erdkabelanschlussleitung GKL				
Maximalwerte für die 50-Hz-Felder, die am ungünstigsten Punkt in 0,2 m Höhe über Erdoberkante erreicht werden können: magnetische Flussdichte: 16,5 μT (Abbildung 2)				
	100 μT itungen mit 50-Hz-Felo dkabelanschlussleitung Ider, die am ungünstig erden können:			

Anordnung der Kabelsysteme	e: offene Bauweise siehe	offene Bauweise siehe Abbildung 1 S. 2		
höchste betriebliche Anlagenauslastung:				
aufgelegte Spannungssysteme (Nennspannung):				
System 1: 380 kV	System:kV	System:kV		
System 2: 380 kV	System:kV	System:kV		
maximaler betrieblicher Dauerstrom:				
System 1: 0,622 kA	System:kA	System:kA		
System 2: 0,622 kA	System:kA	System:kA		
Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes: thermisch maximal zulässiger Dauerstrom der Kabel				
Minimaler Bodenabstand am ungünstigsten Punkt unter Erdoberkante:				
System 1: -1,98 m	System:m	System:m		
System 2: -1,98 m	System: m	System:m		
Phasenanordnung: L1 L2 L3 L3 L2 L1				



Anlage 2.2

Seite 2 von 2

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Abbildung 1: Leiteranordnung offene Bauweise

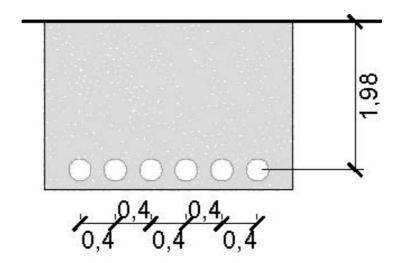


Abbildung 2: Querprofil der magnetischen Flussdichte in 0,2 m über Geländeoberkante

